

Presseinformation

20. März 2014

Fledermaus und Eibe im Einsatz für den Internationalen Tag des Waldes 2014

Milmersdorf – Brandenburgs Förster und Waldbesitzer begehen morgen (21. März) landesweit den Internationalen Tag des Waldes. Brandenburg gehört zu den walddreichsten deutschen Bundesländern. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) hat in den Siebzigerjahren den Tag des Waldes als Reaktion auf die fortschreitende Vernichtung von Waldflächen ins Leben gerufen. Seit 2013 ist dieser Tag von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag des Waldes bestätigt.

So erwartet Oberförsterei Milmersdorf an diesem Tag Kindergruppen, um nicht nur Waldbäume zu pflanzen und ein fröhliches Waldfest zu feiern. Der am Ort angrenzende Milmersdorfer Wald, 1999 als geschütztes Waldgebiet für Erholung ausgewiesen, bietet dazu vielfältige Möglichkeiten. Die feierliche Unterzeichnung von Vereinbarungen mit der Schule und dem Kindergarten, die Enthüllung der Bilderrahmen und die gemeinsame Pflanzung einer stattlichen Traubeneiche an den Hauptwanderweg des Erholungswalds als Baum des Jahres 2014 sind die Höhepunkte des Waldfests am 21. März im uckermärkischen Milmersdorf. Mit einer großen Aktion hat die Forstwirtschaft in Deutschland im Jubiläumsjahr „300 Jahre Nachhaltigkeit“ an vielen Wald- und Wanderwegen auffällige Rahmen errichtet. Die Naturrahmen fassen kein gemaltes Bild. Sie lenken den Blick des Betrachters auf Waldszenen, die ansonsten nur dem Experten auffallen würden und geben dazu einige kurze Erklärungen. Mit einer kleinen Bilderrahmengalerie wurde auch der Milmersdorfer Erholungswald ausgestattet. So wird auf Eibenbäume verwiesen, die schon von 20 Jahren, als die Eibe Baum des Jahres war, von Milmersdorfer Schulkindern mit den Förstern gepflanzt wurden. Mit ihrer Fledermaus-Waldschule (Standort Reiersdorf) wird die Oberförsterei künftig vor Ort im Erholungswald Milmersdorf auf Waldwanderungen mit den Kindern unterwegs sein, um sie in die Geheimnisse des Waldes einzuweihen.

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Pressestelle

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331/ 866 80 06
Mobil: 0172/ 392 72 02
Fax: 0331/ 866 83 58
Internet: www.mil.brandenburg.de
jens-uwe.schade@mil.brandenburg.de

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 136
14471 Potsdam

Kontakt

Ellen Schlieker
Telefon: 0331/ 97 92 93 28
Fax: 0331/ 97 92 93 90
Internet: www.forst.brandenburg.de
Ellen.Schlieker@LFB.Brandenburg.de



**WALDWIRTSCHAFT
- ABER NATÜRLICH**